



„In den Zeitgrund“ am 12. März 2025 mit Gudrun

Am Startpunkt unserer Wanderung, dem Bahnhofsvorplatz Hermsdorf, trafen sich 26 Vereinsmitglieder und 5 Gastwanderer.

Unser Weg führte uns ein kurzes Stück durch den Ort, an einer Gartenanlage vorbei bis zum Eingang des Zeitgrundes.

An einer Sitzgruppe konnten wir die erste Pause einlegen. Der Tisch wurde mit Kuchen, anderen Leckereien und Likör gedeckt. Dafür sorgten die letzten Geburtstagskinder zur Freude aller Wanderer. Von hier aus hatten wir die Bockteiche, heute ein Feuchtbiotop, wunderbar im Blick.

Gestärkt ging es weiter Richtung
Papiermühle.

Vorbei an der Bockmühle, die schon etwas länger unbewohnt und unbewirtschaftet ist, der Ziegenmühle, ein Brauerei Gasthof, der Janismühle, ein Gasthof mit Reiterhof und danach erreichten wir unser Mittagsziel, die Papiermühle-Naturhof. Hier erwartete uns ein kleiner Mittagsimbiss wie Suppe, Bockwurst, Pfannkuchen mit Frischkäsefüllung. Bei super Wetter und urigem Ambiente konnten wir die Pause im Freien richtig genießen.

Vor der Rückwanderung lockte der kleine Hofladen noch einige neugierige Wanderfreunde an.

Nun wanderten wir weiter, vorbei an einem



weiteren Feuchtbiotop, durch das Waldgebiet bis wir den „Pechofen“ erreichten. Der Pechofen zählt zu den mittelalterlichen Produktionsstätten zur Gewinnung von Pech und Teer. Von 1976 bis 1978 erfolgte eine Teilrekonstruktion des Ofens.

Wir wanderten nun weiter bis wir unseren Ausgangspunkt, den Bahnhof Hermsdorf, wieder erreichten. Am Ziel angekommen erfolgte die Verabschiedung.

Ich danke allen Teilnehmern für das gute Gelingen der Wanderung.

Gudrun





